

Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat

1. Oktober 2019

Nr. 2019-610 R-270-21 Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zu Vorschusskrediten Hochwasserereignis vom 10. Juni 2019 und Hochwasserereignis vom 26. bis 28. Juli 2019

Gestützt auf Artikel 52 der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Uri (FHV; RB 3.2111) unterbreitet der Regierungsrat dem Landrat Vorschusskredite mit dem nächsten Nachtrag zum Budget zur Kenntnisnahme.

I. Kenntnisnahme Vorschusskredit Hochwasserereignis vom 10. Juni 2019

Die starken Niederschläge vom Montag, 10. Juni und Dienstag, 11. Juni 2019, führten zu Hochwasserabflüssen und Murgängen. In den Gemeinden Wassen und Gurtnellen wurden diverse Elementarschäden verzeichnet. Die Hauptschadenplätze sind beim Durchlass Ettlital im Meiental und bei der Lochchäle in Gurtnellen.

Der Durchlass Ettlital (bei Verzweigung Hinterfeld) wurde komplett zerstört. Es sind ein neuer Durchlass (Rohr) inklusive bergseitiger Begrenzungsmauer, Strassenkoffer, Belag und Geländer notwendig. Beim Murgang Laubchäle wurde die Gotthardstrasse verschüttet. Dieses Ereignis löste Kosten zum Abtransport des Materials inklusive Deponiegebühren und Reinigungsarbeiten aus.

Die Massnahmen zur Wiederherstellung der Hochwassersicherheit und zur Verhinderung zusätzlicher Gefährdungen waren zwingend. Ein Zuwarten hätte angesichts der Gefahr von weiteren starken Niederschlägen ein zu hohes Risiko dargestellt, deshalb waren die Ausführungen (Räumung des Materials und Freilegung der Gerinne) dringend. Die Wiederherstellung des Durchlasses Ettlital musste vor der Passöffnung abgeschlossen werden.

Gestützt auf Artikel 52 FHV hat der Regierungsrat am 18. Juni 2019 ein Vorschusskreditbegehren über 100'000 Franken beschlossen (RRB Nr. 2019-351).

Die Genehmigung durch die landrätliche Finanzkommission erfolgte am 24. Juni 2019. Gleichzeitig erfolgte die Zahlungsfreigabe.

II. Kenntnisnahme Vorschusskredit Hochwasserereignis vom 10. Juni 2019

Die starken Niederschläge vom Montag, 10. Juni und Dienstag, 11. Juni 2019, führten zu Hochwasserabflüssen und Murgängen. In den Gemeinden Andermatt, Attinghausen, Göschenen, Gurnellen, Realp, Seedorf, Spiringen (Urnerboden) und Wassen erfolgten zum Teil massive Geschiebeablagerungen an diversen öffentlichen Gewässern. Die Hauptinterventionsplätze befinden sich bei der Reuss in Seedorf, an der Fätsch auf dem Urnerboden (Spiringen) und beim Husertalbach im Meiental (Wassen).

Bereits am 18. Juni 2019 genehmigte der Regierungsrat einen Vorschusskredit über 100'000 Franken für die Behebung der Hochwasserschäden, die sich am 10. Juni 2019 in den Gemeinden Wassen und Gurnellen ereignet hatten. Der Vorschusskredit vom 18. Juni 2019 betraf das Konto 2111.3141.07 (Elementarereignisse). Ein zweiter Vorschusskredit, den der Regierungsrat am 2. Juli 2019 genehmigte, betrifft das Konto 2121.3142.02 (Ausserordentliche Ereignisse an Gewässern). Da es sich um zwei verschiedene Kontogruppen handelt und die voraussichtlichen Kosten für den ersten Antrag bereits bekannt waren, wurden die zwei Vorschusskredite nicht zusammen beantragt und behandelt. Ebenfalls wusste das Amt für Tiefbau zum damaligen Zeitpunkt noch nicht, ob für das Konto 2121.3142.02 (Ausserordentliche Ereignisse an Gewässern) überhaupt ein Vorschusskredit nötig ist.

Die Massnahmen zur Wiederherstellung der Hochwassersicherheit und zur Verhinderung zusätzlicher Gefährdungen waren zwingend. Ein Zuwarten hätte angesichts der Gefahr von weiteren starken Niederschlägen ein zu hohes Risiko dargestellt, deshalb waren die Ausführungen (Räumungen der Sammler und Freilegung der Gerinne) dringend.

Gestützt auf Artikel 52 FHV hat der Regierungsrat am 2. Juli 2019 ein Vorschusskreditbegehren über 100'000 Franken beschlossen (RRB Nr. 2019-405).

Die Genehmigung durch die landrätliche Finanzkommission erfolgte am 5. Juli 2019. Gleichzeitig erfolgte die Zahlungsfreigabe.

III. Kenntnisnahme Vorschusskredit Hochwasserereignis vom 26. bis 28. Juli 2019

Die starken Niederschläge (mit Hagel) vom Wochenende vom 26. bis 28. Juli 2019 führten zu zwei Murgängen am Schipfenbach in Silenen. Im Geschiebesammler Schipfenbach lagerten sich dabei zirka 8'500 Kubikmeter Geschiebematerial ab. Zur Erhaltung der Hochwassersicherheit am Schipfenbach musste das Geschiebematerial entfernt werden.

Die Massnahmen zur Wiederherstellung der Hochwassersicherheit und zur Verhinderung zusätzlicher Gefährdungen waren zwingend. Ein Zuwarten hätte angesichts der Gefahr von weiteren starken Niederschlägen ein zu hohes Risiko dargestellt. Deshalb waren die Ausführungen (Räumung des Sammlers) dringend.

Gestützt auf Artikel 52 FHV hat der Regierungsrat am 20. August 2019 ein Vorschusskreditbegehren über 350'000 Franken beschlossen (RRB Nr. 2019-440).

Die Genehmigung durch die landrätliche Finanzkommission erfolgte am 28. August 2019. Gleichzeitig erfolgte die Zahlungsfreigabe.

IV. Antrag

Gestützt auf diesen Bericht beantragt der Regierungsrat dem Landrat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der beschlossene Vorschusskredit Hochwasserereignis vom 10. Juni 2019 über 100'000 Franken gemäss Beilage 1 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der beschlossene Vorschusskredit Hochwasserereignis vom 10. Juni 2019 über 100'000 Franken gemäss Beilage 2 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der beschlossene Vorschusskredit Hochwasserereignis vom 26. bis 28. Juli 2019 über 350'000 Franken gemäss Beilage 3 wird zur Kenntnis genommen.

Beilagen

- Vorschusskredit (Beilage 1)
- Vorschusskredit (Beilage 2)
- Vorschusskredit (Beilage 3)

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2019	III. Serie Vorschusskredit 2019	Total inkl. Nachträge 2019
21 <u>Baudirektion</u>		<u>100'000</u>	
2111 Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen			
3141.07 Elementarereignisse	20'000	100'000	120'000
<p>Die starken Niederschläge vom Montag, 10. Juni und Dienstag, 11. Juni 2019, führten zu Hochwasserabflüssen und Murgängen. In den Gemeinden Wassen und Gurtnellen wurden diverse Elementarschäden verzeichnet. Die Hauptschadenplätze sind beim Durchlass Ettlital im Meiental und bei der Lochchäle in Gurtnellen.</p> <p>Der Durchlass Ettlital (bei Verzweigung Hinterfeld) wurde komplett zerstört. Es sind ein neuer Durchlass (Rohr) inklusive bergseitiger Begrenzungsmauer, Strassenkoffer, Belag und Geländer notwendig. Beim Murgang Laubchäle wurde die Gotthardstrasse verschüttet. Bei diesem Ereignis entstanden Kosten zum Abtransport des Materials inklusive Deponiegebühren und Reinigungsarbeiten.</p> <p>Die Massnahmen zur Wiederherstellung der Hochwassersicherheit und zur Verhinderung zusätzlicher Gefährdungen waren zwingend. Ein Zuwarten hätte angesichts der Gefahr von weiteren starken Niederschlägen ein zu hohes Risiko dargestellt, deshalb waren die Ausführungen (Räumung des Materials und Freilegung der Gerinne) dringend. Die Wiederherstellung des Durchlasses Ettlital musste vor der Passöffnung abgeschlossen werden.</p> <p>Die Kosten für die Räumungs- und Instandstellungsmassnahmen belaufen sich gemäss ersten Abschätzungen auf 100'000 Franken (Stand 18. Juni 2019).</p>			
TOTAL Erfolgsrechnung		100'000 =====	

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2019	III. Serie Vorschusskredit 2019	Total inkl. Nachträge 2019
21 <u>Baudirektion</u>		<u>100'000</u>	
2121 Wasserbau			
3142.02 Ausserordentliche Ereignisse an Gewässer	100'000	100'000	200'000
<p>Die starken Niederschläge vom Montag, 10. Juni und Dienstag, 11. Juni 2019, führten zu Hochwasserabflüssen und Murgängen. In den Gemeinden Andermatt, Attinghausen, Göschenen, Gurtnellen, Realp, Seedorf, Spiringen (Urnerboden) und Wassen erfolgten zum Teil massive Geschiebeablagerungen an diversen öffentlichen Gewässern. Die Hauptinterventionsplätze befinden sich bei der Reuss in Seedorf, an der Fätsch auf dem Urnerboden (Spiringen) und beim Husertalbach im Meiental (Wassen).</p> <p>Bereits am 18. Juni 2019 genehmigte der Regierungsrat einen Vorschusskredit über 100'000 Franken für die Behebung der Hochwasserschäden, die sich am 10. Juni 2019 in den Gemeinden Wassen und Gurtnellen ereignet hatten. Der Vorschusskredit vom 18. Juni 2019 betraf das Konto 2111.3141.07 (Elementarereignisse). Der zweite Vorschusskredit betraf das Konto 2121.3142.02 (Ausserordentliche Ereignisse an Gewässern).</p> <p>Die Massnahmen zur Wiederherstellung der Hochwassersicherheit und zur Verhinderung zusätzlicher Gefährdungen waren zwingend. Ein Zuwarten hätte angesichts der Gefahr von weiteren starken Niederschlägen ein zu hohes Risiko dargestellt, deshalb waren die Ausführungen (Räumungen der Sammler und Freilegung der Gerinne) dringend.</p> <p>Die Kosten für die Räumungs- und Instandstellungsmassnahmen beliefen sich gemäss ersten Abschätzungen auf 100'000 Franken (Stand 2. Juli 2019).</p> <p style="text-align: right;">TOTAL Erfolgsrechnung</p>		<p style="text-align: right;">100'000</p> <p style="text-align: right;">=====</p>	

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2019 (inkl. bisherige Nachträge)	III. Serie Vorschusskredit 2019	Total inkl. Nachträge 2019
<p>21 <u>Baudirektion</u></p> <p>2121 Wasserbau</p> <p>3142.02 Ausserordentliche Ereignisse an Gewässer</p> <p>Die starken Niederschläge (mit Hagel) vom Wochenende vom 26. bis 28. Juli 2019 führten zu zwei Murgängen am Schipfenbach in Silenen. Im Geschiebesammler Schipfenbach lagerten sich dabei zirka 8'500 Kubikmeter Geschiebmaterial ab. Zur Erhaltung der Hochwassersicherheit am Schipfenbach musste das Geschiebmaterial entfernt werden.</p> <p>Die Massnahmen zur Wiederherstellung der Hochwassersicherheit und zur Verhinderung zusätzlicher Gefährdungen waren zwingend. Ein Zuwarten hätte angesichts der Gefahr von weiteren starken Niederschlägen ein zu hohes Risiko dargestellt. Deshalb waren die Ausführungen (Räumung des Sammlers) dringend.</p> <p>Die Kosten für die Räumungs- und Instandstellungsmassnahmen beliefen sich gemäss Abschätzung auf 350'000 Franken (Stand 20. August 2019).</p> <p>TOTAL Erfolgsrechnung</p>	<p>200'000</p>	<p><u>350'000</u></p> <p>350'000</p> <p>350'000 =====</p>	<p>550'000</p>